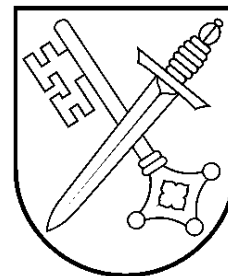


# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	50/26
Vorlagentyp:	Unterrichtung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	05.05.2026
Version	1

Teilnahme:	intern:	Herr Dr. Maier
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Gemeinderat	17.06.2026	9.	A	I	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale)

## Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) nimmt zur Kenntnis, dass Herr Thomas Rode mit Wirkung zum 01.05.2026 auf sein Mandat verzichtet und aus dem Gemeinderat ausscheidet. Für ihn rückt Frau Christiane Anke Krug nach.

## Finanzielle Auswirkung:

- nein                       ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag:     Haushaltsplan :  
                                   über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

**Begründung:**

Mit Wirkung zum 01.05.2026 hat Herr Thomas Rode, Wahlvorschlag der Partei SPD, seinen Austritt aus dem Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) und damit den Verzicht auf das Mandat gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG) schriftlich erklärt.

Beendet ein Mitglied einer Vertretung sein Amt, rückt ausweislich § 42 Abs. 4 KVG LSA der nächst festgestellte Bewerber nach.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024 das endgültige Ergebnis der Gemeinderatswahl in Naumburg (Saale) vom 9. Juni 2024 ermittelt und festgestellt. Darüber hinaus wurde die Reihenfolge der nächst festgestellten Bewerber bestimmt.

Aufgrund der Verzichtserklärung von Herrn Rode geht der Sitz gemäß § 42 Abs. 4 KVG LSA auf Frau Christiane Anke Krug von der Partei SPD als nächst festgestellte Bewerberin über. Frau Krug hat mit Schreiben vom 11.05.2026 die Annahme des Wahlamtes erklärt.

Armin Müller  
Oberbürgermeister